

518606-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Medizinische Betten – Rahmenvertrag Patientenbetten und Erstausrüstung Patientenbetten Herzzentrum Magdeburg UKMD

OJ S 142/2026 27/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

E-Mail: g3.vergabestelle@med.ovgu.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Patientenbetten und Erstausrüstung Patientenbetten Herzzentrum Magdeburg UKMD

Beschreibung: Ziel dieser Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrages für zwei Jahre mit der Option, den Vertrag zwei Mal um jeweils ein Jahr zu verlängern sowie die Belieferung der Erstausrüstung des Neubaus des Herzzentrums (Haus 61) mit 14 elektromotorischen Patientenbetten sowie Matratzen und Zubehör. Darüber hinaus umfasst die Leistung die damit verbundenen logistischen Dienstleistungen und Abwicklungen. Im Rahmen der Ausschreibung soll ein standardisiertes Patientenbett und eine Standard-Klinikmatratze als wirtschaftliche und technische Grundausstattung vereinbart werden. Das Standardmodell muss den Anforderungen eines modernen Krankenhausbetriebs entsprechen und insbesondere eine sichere, ergonomische sowie wirtschaftliche Nutzung im klinischen Alltag gewährleisten. Darüber hinaus muss die Möglichkeit bestehen, das angebotene Standardbett entsprechend der jeweiligen medizinischen, organisatorischen oder nutzerspezifischen Anforderungen individuell zu konfigurieren. Dies umfasst insbesondere unterschiedliche Ausstattungsvarianten, Zubehörkomponenten, Erweiterungen sowie technische Zusatzfunktionen. Sämtliche Konfigurationsmöglichkeiten müssen mit dem angebotenen Grundsystem kompatibel sein und eine einheitliche Bedienung, Wartung sowie Ersatzteilversorgung sicherstellen. Die Leistung umfasst insbesondere: • die Lieferung von elektromotorischen Patientenbetten einschließlich aller erforderlichen Grund- und Sonderausstattungen sowie die Lieferung von Klinikmatratzen, • die Lieferung von Zubehör und optionalen Erweiterungskomponenten, • die Belieferung zur Erstausrüstung des Neubaus Herzzentrum (Haus 61), • die bedarfsgerechte Belieferung weiterer Einrichtungen des Auftraggebers während der Vertragslaufzeit, • die Einbringung, Verteilung sowie betriebsfertige Bereitstellung der Produkte an den vorgesehenen Nutzungsorten, • die Durchführung erforderlicher logistischer Leistungen einschließlich Termin- und Lieferkoordination, • die Übergabe erforderlicher Dokumentationen, Bedienungs- und Wartungsunterlagen • die Einhaltung sämtlicher geltender gesetzlicher, technischer, medizinprodukterechtlicher sowie sicherheitsrelevanter Anforderungen. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass sämtliche gelieferte Produkte vollständig, funktionsfähig und für den

vorgesehenen Einsatz im Krankenhausbetrieb geeignet sind. Die Anforderungen an die technische Ausstattung, die Mindestanforderungen sowie die zulässigen Konfigurationsmöglichkeiten ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis und den zugehörigen Anlagen. Der Auftragnehmer hat die Leistung vollständig, betriebsbereit und funktionsfähig bereitzustellen sowie sämtliche geltenden gesetzlichen, technischen und sicherheitsrelevanten Vorgaben einzuhalten.

Kennung des Verfahrens: 3be618e6-2b1a-4a8c-846e-a125bbb1efb0

Interne Kennung: 35/2026/EU/E31

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33192100 Medizinische Betten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39143112 Matratzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leipziger Str. 44

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39120

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Herzzentrum (Haus 61) befindet sich in 39120 Magdeburg auf dem Gelände des Universitätsklinikum Magdeburg. Der 4-geschossige Neubau des Herzzentrums wird über die Zufahrt vom Fermersleber Weg erschlossen. Es liegt in der nordöstlichen Ecke des Klinikgeländes an der Leipziger Straße. Das Haus 61 befindet sich zwischen Haus 10 und Haus 14.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Das Vergabeverfahren wird als Offenes Verfahren gemäß § 15 der Vergabeverordnung (VgV) durchgeführt. Die Durchführung erfolgt unter Beachtung der Vorschriften des Vierten Teils des Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (§§ 97 ff. GWB) sowie der hierzu erlassenen Vergabeverordnung (VgV).

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Patientenbetten und Erstausrüstung Patientenbetten Herzzentrum Magdeburg UKMD

Beschreibung: Los 1 - elektromotorische Patientenbetten

Interne Kennung: Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33192100 Medizinische Betten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber ist berechtigt den Vertrag zwei Mal um jeweils ein Jahr zu verlängern. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leipziger Straße 44

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39120

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Herzzentrum (Haus 61) befindet sich in 39120 Magdeburg auf dem Gelände des Universitätsklinikum Magdeburg. Der 4-geschossige Neubau des Herzzentrums wird über die Zufahrt vom Fermersleber Weg erschlossen. Es liegt in der nordöstlichen Ecke des Klinikgeländes an der Leipziger Straße. Das Haus 61 befindet sich zwischen Haus 10 und Haus 14.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllt, wenn der Bieter seine fachliche und technische Leistungsfähigkeit durch die Benennung von mindestens zwei (2) vergleichbaren

Referenzprojekten in der Anlage B-09 nachgewiesen hat, die innerhalb der letzten drei (3)

Jahre erfolgreich abgeschlossen wurden: a) Name der Referenz, b) Kontaktdaten

Ansprechpartner (Name, Telefonnummer u. E-Mail Adresse) c) Anzahl der Mitarbeiter

(Referenz) d) Zeitraum der Leistungserbringung e) Auftragsvolumen Als vergleichbar gelten

insbesondere Referenzen, welche mindestens einen Maximalversorger (Universitätsklinikum)

und einem Krankenhaus der Schwerpunktversorgung beinhalten. Der Auftraggeber behält sich

vor, die Angaben zu den Referenzen zu überprüfen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllt, wenn der Bieter die Eintragungs-/

Registernachweise für die juristische Person - Nachweise entsprechend der zutreffenden

Gesellschaftsform (Handelsregister, Gewerbe- oder Bundeszentralregister) mit Angaben zum

Geschäftszweck und Auflistung der Gesellschafter und Vertretungsbefugnissen eingereicht

hat. (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllt, wenn der Bieter einen Gesamtjahresumsatz des Unternehmens bzw. der Unternehmensgruppe in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages in den

letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Zeitpunkt dieser Auftragsbekanntmachung) für

Aufträge in der EU vorgelegt hat. mind. 1.200.000,00 Euro (pro Jahr).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllt, wenn der Bieter die Anlage C-02 vollständig ausgefüllt und einen entsprechenden Nachweis zum Vorhandensein einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung vorgelegt hat (in einfacher Kopie) oder erklärt, dass im

Auftragsfall innerhalb von 7 Kalendertagen eine entsprechende

Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung:

Mindestdeckungssummen je Einzelschaden für Personenschäden in Höhe von 5 Mio. EUR,

Sachschäden in Höhe von 3 Mio. EUR und Vermögensschäden in Höhe von 3 Mio. EUR.

Sollte der Bieter derzeit nicht über die o.g. Deckungssummen verfügen, wird zusätzlich eine

schriftliche Erklärung der Versicherung benötigt, die bestätigt, dass im Auftragsfall die

Deckungssumme auf die genannten Beträge erhöht werden."

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kosten

Beschreibung: Der Bieter hat sämtliche mit der Leistungserbringung und dem Leistungsverzeichnis verbundenen Kosten vollständig und transparent anzugeben. Dies schließt insbesondere alle Aufwände ein, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der ausgeschriebenen Leistung entstehen – einschließlich Planung, Beratung, Implementierung sowie projektspezifischer Anpassungen gemäß den Vorgaben des Auftraggebers. 1. Der Preis für die Kosten der Leistung fließt zu 40 % in die Bewertung des Gesamtangebotes ein und ergibt sich aus dem Gesamtauftragswert inklusive möglicher Optionen und Umsatzsteuer gemäß Preisblatt. 2. Es gelten die Hinweise im Preisblatt (B-06_Preisblatt_UKMD_Lieferleistung Los 1) entsprechend. Im Preisblatt sind alle in der Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis geforderten Leistungsbestandteile zu erfüllen, welche für den Auftraggeber bewertungsrelevant sind. 3. Zur Ermittlung der Bewertung im Zuschlagskriterium Kosten der Leistung wird der Bruttopreis einschließlich aller möglichen Optionen herangezogen. Es werden 100 Punkte als Maximalbewertung vergeben. Diese fließen mit einer Gewichtung von 40 % in die Bewertung der Angebote ein. 4. Der niedrigste Preis erhält 100 Punkte. Alle abgegebenen Preise, die gleich oder größer des 2-fachen des niedrigsten Preises sind, erhalten eine Bepunktung von Null. Im Intervall von 1 bis 2 wird die Punktzahl mittels linearer Interpolation mit bis zu zwei Nachkommastellen bestimmt. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung (LV)

Beschreibung: Im Rahmen der Angebotsbewertung werden die im Leistungsverzeichnis (B-04 – Leistungsverzeichnis Los 1) benannten technischen Kriterien geprüft und bewertet.

Maßgeblich für die Bewertung ist der dort festgelegte Bewertungsmaßstab. Die Bieter haben mit Angebotsabgabe ein vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis einzureichen. Das Leistungsverzeichnis ist inhaltlicher Bestandteil des Angebotes und wird im Zuschlagsfall Vertragsbestandteil. Das Leistungsverzeichnis wird mit bis zu 250 Punkten bewertet. Die erreichte Punktzahl wird ins Verhältnis zur erreichbaren Punktzahl gesetzt und geht mit einer Gewichtung von 25 % in die Bewertung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Teststellung

Beschreibung: Im Rahmen des Vergabeverfahrens sieht der Auftraggeber vor, eine Teststellung (Bemusterung) der angebotenen elektromotorischen Patientenbetten im Zeitraum vom 17.08.2026 bis 18.09.2026 durchzuführen. Ziel der Teststellung ist die Überprüfung der Praxistauglichkeit, Qualität, Funktionalität sowie der Übereinstimmung der angebotenen Produkte mit den Anforderungen der Leistungsbeschreibung unter realen Einsatzbedingungen im klinischen Betrieb. Jeder Bieter hat innerhalb des definierten Zeitraums die Möglichkeit, ein Testmuster für genau 5 Arbeitstage zur Verfügung zu stellen. Die Testmuster sind erst nach schriftlicher Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb von 7 Arbeitstagen zu liefern, wobei die Lieferung am Montag und die Abholung am Freitag erfolgen soll. Die Bewertung der Teststellung erfolgt anhand definierter Kriterien (Anlage A-08_Wertungsmatrix – Teststellung Los 1) mit einer maximal erreichbaren Punktzahl von 270 Punkten. Die erreichte Punktzahl wird ins Verhältnis zur maximal erreichbaren Punktzahl gesetzt und fließt mit einer Gewichtung von 35 % in die Gesamtbewertung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes ein. Wird keine Teststellung bereitgestellt, werden 0 Punkte vergeben. Eine Nachforderung erfolgt nicht.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=870791>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=870791>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wir halten uns unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung offen, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/ Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Etwaige Rügen sind schriftlich über die eVergabe-Plattform anzubringen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den AG geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den AG; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an. Die zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren ist die: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt – 1. und 2. Vergabekammer sowie die für Verfahren nach dem TVergG LSA zuständige 3. Vergabekammer.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvertrag Patientenbetten und Erstausrüstung Patientenbetten Herzzentrum Magdeburg UKMD

Beschreibung: Los 2 - Klinikmatratzen

Interne Kennung: Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39143112 Matratzen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber ist berechtigt den Vertrag zwei Mal um jeweils ein Jahr zu verlängern. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Leipziger Straße 44

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39120

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Herzzentrum (Haus 61) befindet sich in 39120 Magdeburg auf dem Gelände des Universitätsklinikum Magdeburg. Der 4-geschossige Neubau des Herzzentrums wird über die Zufahrt vom Farmersleber Weg erschlossen. Es liegt in der nordöstlichen Ecke des Klinikgeländes an der Leipziger Straße. Das Haus 61 befindet sich zwischen Haus 10 und Haus 14.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllt, wenn der Bieter seine fachliche und technische Leistungsfähigkeit durch die Benennung von mindestens zwei (2) vergleichbaren

Referenzprojekten in der Anlage B-09 nachgewiesen hat, die innerhalb der letzten drei (3)

Jahre erfolgreich abgeschlossen wurden: a) Name der Referenz, b) Kontaktdaten

Ansprechpartner (Name, Telefonnummer u. E-Mail Adresse) c) Anzahl der Mitarbeiter

(Referenz) d) Zeitraum der Leistungserbringung e) Auftragsvolumen Als vergleichbar gelten

insbesondere Referenzen, welche mindestens einen Maximalversorger (Universitätsklinikum)

und einem Krankenhaus der Schwerpunktversorgung beinhalten. Der Auftraggeber behält sich

vor, die Angaben zu den Referenzen zu überprüfen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllt, wenn der Bieter die Eintragungs-/

Registernachweise für die juristische Person - Nachweise entsprechend der zutreffenden

Gesellschaftsform (Handelsregister, Gewerbe- oder Bundeszentralregister) mit Angaben zum Geschäftszweck und Auflistung der Gesellschafter und Vertretungsbefugnissen eingereicht

hat. (nicht älter als 6 Monate) (in einfacher Kopie)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllt, wenn der Bieter einen Gesamtjahresumsatz des Unternehmens bzw. der Unternehmensgruppe in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages in den

letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Zeitpunkt dieser Auftragsbekanntmachung) für

Aufträge in der EU vorgelegt hat. mind. 1.200.000,00 Euro (pro Jahr).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfüllt, wenn der Bieter die Anlage C-02 vollständig ausgefüllt und einen entsprechenden Nachweis zum Vorhandensein einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung vorgelegt hat (in einfacher Kopie) oder erklärt, dass im

Auftragsfall innerhalb von 7 Kalendertagen eine entsprechende

Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung:

Mindestdeckungssummen je Einzelschaden für Personenschäden in Höhe von 5 Mio. EUR,

Sachschäden in Höhe von 3 Mio. EUR und Vermögensschäden in Höhe von 3 Mio. EUR.

Sollte der Bieter derzeit nicht über die o.g. Deckungssummen verfügen, wird zusätzlich eine schriftliche Erklärung der Versicherung benötigt, die bestätigt, dass im Auftragsfall die Deckungssumme auf die genannten Beträge erhöht werden."

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kosten

Beschreibung: Der Bieter hat sämtliche mit der Leistungserbringung und dem Leistungsverzeichnis verbundenen Kosten vollständig und transparent anzugeben. Dies schließt insbesondere alle Aufwände ein, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der ausgeschriebenen Leistung entstehen – einschließlich Planung, Beratung, Implementierung sowie projektspezifischer Anpassungen gemäß den Vorgaben des Auftraggebers. 1. Der Preis für die Kosten der Leistung fließt zu 40 % in die Bewertung des Gesamtangebotes ein und ergibt sich aus dem Gesamtauftragswert inklusive möglicher Optionen und Umsatzsteuer gemäß Preisblatt. 2. Es gelten die Hinweise im Preisblatt (B-06_Preisblatt_UKMD_Lieferleistung Los 2) entsprechend. Im Preisblatt sind alle in der Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis geforderten Leistungsbestandteile zu erfüllen, welche für den Auftraggeber bewertungsrelevant sind. 3. Zur Ermittlung der Bewertung im Zuschlagskriterium Kosten der Leistung wird der Bruttopreis einschließlich aller möglichen Optionen herangezogen. Es werden 100 Punkte als Maximalbewertung vergeben. Diese fließen mit einer Gewichtung von 40 % in die Bewertung der Angebote ein. 4. Der niedrigste Preis erhält 100 Punkte. Alle abgegebenen Preise, die gleich oder größer des 2-fachen des niedrigsten Preises sind, erhalten eine Bepunktung von Null. Im Intervall von 1 bis 2 wird die Punktzahl mittels linearer Interpolation mit bis zu zwei Nachkommastellen bestimmt. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung (LV)

Beschreibung: Im Rahmen der Angebotsbewertung werden die im Leistungsverzeichnis (B-04 – Leistungsverzeichnis Los 2) benannten technischen Kriterien geprüft und bewertet.

Maßgeblich für die Bewertung ist der dort festgelegte Bewertungsmaßstab. Die Bieter haben mit Angebotsabgabe ein vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis einzureichen. Das Leistungsverzeichnis ist inhaltlicher Bestandteil des Angebotes und wird im Zuschlagsfall Vertragsbestandteil. Das Leistungsverzeichnis wird mit bis zu 60 Punkten bewertet. Die erreichte Punktzahl wird ins Verhältnis zur erreichbaren Punktzahl gesetzt und geht mit einer Gewichtung von 25 % in die Bewertung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Teststellung

Beschreibung: Im Rahmen des Vergabeverfahrens sieht der Auftraggeber vor, eine Teststellung (Bemusterung) der angebotenen elektromotorischen Patientenbetten im Zeitraum vom 17.08.2026 bis 18.09.2026 durchzuführen. Ziel der Teststellung ist die Überprüfung der Praxistauglichkeit, Qualität, Funktionalität sowie der Übereinstimmung der angebotenen Produkte mit den Anforderungen der Leistungsbeschreibung unter realen Einsatzbedingungen im klinischen Betrieb. Jeder Bieter hat innerhalb des definierten Zeitraums die Möglichkeit, ein Testmuster für genau 5 Arbeitstage zur Verfügung zu stellen. Die Testmuster sind erst nach

schriftlicher Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb von 7 Arbeitstagen zu liefern, wobei die Lieferung am Montag und die Abholung am Freitag erfolgen soll. Die Bewertung der Teststellung erfolgt anhand definierter Kriterien (Anlage A-08_Wertungsmatrix – Teststellung Los 2) mit einer maximal erreichbaren Punktzahl von 285 Punkten. Die erreichte Punktzahl wird ins Verhältnis zur maximal erreichbaren Punktzahl gesetzt und fließt mit einer Gewichtung von 35 % in die Gesamtbewertung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes ein. Wird keine Teststellung bereitgestellt, werden 0 Punkte vergeben. Eine Nachforderung erfolgt nicht. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=870791>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=870791>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wir halten uns unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung offen, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die

Rügeobliegenheiten der Unternehmen/ Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen

gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Etwaige Rügen sind schriftlich über die eVergabe-Plattform anzubringen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den AG geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den AG; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an. Die zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren ist die: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt – 1. und 2. Vergabekammer sowie die für Verfahren nach dem TVergG LSA zuständige 3. Vergabekammer.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R

Registrierungsnummer: DE811640443

Abteilung: Geschäftsbereich Zentraler Einkauf

Postanschrift: Leipziger Straße 44

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39120

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsbereich Zentraler Einkauf

E-Mail: g3.vergabestelle@med.ovgu.de

Telefon: +49 391 67-15152

Internetadresse: <https://www.med.ovgu.de/g3.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst - Kamieth - Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +493455141529

Fax: +493455141115

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

4abfc915-5d24-428f-b80c-a8a0e8d35a2e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: - Dokument A-06_Formblatt der

Zuschlagskriterien_Bewertungsmatrix Los 1 wurde hinsichtlich der maximal erreichbaren Punkte des Zuschlagskriteriums "Leistung" angepasst - Pos. 2.27 im Dokument B-

04_Leistungsverzeichnis Los 1_V2 wurde von Mindestkriterium auf Bewertungskriterium abgestuft - Dokument A-06_Formblatt der Zuschlagskriterien_Bewertungsmatrix Los 1_V2

wurde hinsichtlich der maximal erreichbaren Punkte des Zuschlagskriteriums "Leistung" angepasst

Änderung der Auftragsunterlagen am: 14/07/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d85283b6-7eb6-4d4b-af95-7a2c48d05cdb - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2026 16:09:47 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 518606-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026